

## Das Gefühl an einem Ort heimisch zu sein

Als wir an einem Tag wie diesem von Osten nach Westen über die Hügel zogen, wurde mir klar, dass Riesen miteinander gespielt und irgendwann im Zorn ihr Spielzeug in die Gegend geschleudert haben.

Das meiste kullerte ins Tal.

Ein Haus klammerte sich hoch oben an eine Halde, ein anderes schmiegte sich in eine Mulde. Eine Scheune gibt sich noch immer Mühe, nicht den Abhang hinunterzurutschen. Bäume krallten sich mit ihren Wurzeln in den Boden, möglichst weit oben, weg von der Talsohle. Die sich festzuhalten vermochten, stehen auf den Hügeln, trotzen Wind und Wetter und nehmen in Kauf, windschief zu sein. Von jenen, die es in Tal verschlug, leben längst nicht mehr alle. Sie mussten anderem weichen. Das Wasser, von den Riesenverschüttet, sickerte ins Tal und sammelte sich dort zu Bächen oder zum See.

Viele der Häuser, die bis ins Tal geworfen wurden, lagen kreuz und quer herum, halb im See, manche aufeinander, manche weit herum zerstreut. Den Riesen war das egal, schmollend verzogen sie sich. Nur einer blieb sitzen, dachte nach, und brachte Ordnung in die Sache. Die Häuser im Wasser zog er heraus und baute sie am Hang entlang auf, weg vom See, ihm gefiel die freie Fläche ums Blau. Mit den Fingern zog er Linien in die Erde, entlang denen er die übrigen Häuser platzierte. Es machte ihm Spass, sie zu ordnen, die älteren stellte er ins Zentrum, nah beieinander, mit den anderen baute er Quartiere darum herum oder stellte sie in kleinen Gruppen in die Landschaft. Auch Bäume bezog er in seinen Plan mit ein, machte Gärten mit ihnen, oder aus Freude an einer speziellen Form pflanzte er den einen und anderen vereinzelt an einen schönen Platz. Nach einer Weile war er zufrieden, er fühlte sich heimisch und zog doch von dannen. Wie Riesen es machen.

Wenn man von Osten nach Westen über die Hügel zieht und von weit oben in die Täler blickt, erkennt man noch vieles von der ursprünglichen Idee des ordnungsliebenden Riesen. Je näher man der Talsohle kommt, desto mehr sieht man: Ihm wurde ins Handwerk gepfuscht; die Ordnung durchbrochen, ein Durcheinander gemacht; weil die Vogelschau fehlte und kein Plan vorhanden war. Altes mit Neuem zu ersetzen oder zu ergänzen, müssen wir tun. Sonst bleiben wir zurück. Aber wir sollten wissen, was wir wollen und wohin wir wollen. Sonst werden wir nie mehr heimisch sein.

Schön gibt es Heimat. Tragen wir Sorge zu ihr. Beim Abstimmen haben wir die Möglichkeit dazu.